

Information des Vereins „Integration in Singen – inSi e.V.“ zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters:

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist der Verein, **Integration in Singen – inSi e.V** vertreten durch die 1. Vorsitzenden Herrn Manfred Hensler und einen seiner beiden Stellvertreter Herrn Bernhard Grunewald und/oder Herr Dietmar Vogler, Hegaustraße 42, 78224 Singen, E-Mail: kontakt@integration-in-singen.de.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Ein Datenschutzbeauftragter ist durch den Verantwortlichen nicht bestellt worden.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Der Verein „**Integration in Singen – inSi e.V**“ verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktdaten (Telefonnummer und Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse) verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Einstellung, Arbeitsvertragsbearbeitung und der Lohnabrechnung werden von den Bewerbern/-innen und den Beschäftigten des Vereins der Name, der Vorname, die Adresse, Kontaktdaten (Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse), ggf. die Religionszugehörigkeit, Steuernummer, Bankverbindungsdaten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Außendarstellung des Vereins werden Fotos der Vorstandmitglieder und der Mitglieder von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite www.integration-in-singen.de veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO (Einwilligung der betroffenen Person).
- Zum Zwecke der Eigenwerbung des Vereins werden Informationen und Werbung über die Veranstaltungen an die E-Mail-Adresse der Mitglieder und Interessierte versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO (Berechtigte Interessen des Vereins).

4. Empfänger der personenbezogenen Daten:

- Aufgrund der Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO übermittelt der Verein personenbezogene Daten (der Name, der Vorname, die Adresse, Kontaktdaten seiner Beschäftigten (Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. die Religionszugehörigkeit, Steuernummer,

Bankverbindung) zum Zwecke der Lohnabrechnung an Herrn Suresh .Hensler übermittelt.

- Im Rahmen der Cloud-Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder im Netzlaufwerk Sharepoint des Anbieters Microsoft gespeichert. Microsoft versichert, die Daten auf europäischen Servern gemäß DS-GVO zu speichern.

5. Drittland Transfer:

Es besteht keine Absicht des Vereins, personenbezogene Daten der Mitglieder und der Beschäftigten an ein Drittland zu übermitteln (z.B. im Rahmen der Cloud-Mitgliederverwaltung erfolgt die Speicherung in den USA), so ist hierauf hinzuweisen.

6. Speicherdauer:

- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen personenbezogenen Daten (siehe oben unter 3.) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen notwendigen Daten (der Name, der Vorname, die Adresse, Kontaktdaten (Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse), ggf. die Religionszugehörigkeit, Steuernummer, Bankverbindung (werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten (siehe oben unter 3. werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs einer erteilten Einwilligung (Fotos und Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder auf der Webseite des Vereins oder für Fotoaufnahmen bei Veranstaltungen) werden die Daten unverzüglich gelöscht.

7. Betroffenenrechte:

- Dem Vereinsmitglied und den Beschäftigten des Vereins steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.
- Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 d) DS-GVO:

Dem Betroffenen steht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Telefon: 0711/61 55 41 – 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de, Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de> zu.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten umfasst die personenbezogenen Daten für den Vertragsabschluss zwischen dem Verein und den Mitgliedern (Aufnahme-Antrag / Satzung / Beitragsordnung) und dem Verein und den Beschäftigten. Ohne diese Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann eine Vereinsmitgliedschaft oder ein Arbeitsvertrag nicht zustande kommen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gemäß Art. 22 Abs. 1 und Abs. 4 DS-GVO findet nicht statt.

Stand: 10. Februar 2020